

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



Projektbericht 12/2009



Das Land
Steiermark



Index

- I. Ausgangslage
- II. Ergebnisse des Projektes
- III. Interviews und Workshops
- IV. Umsetzungsempfehlungen

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



I. Ausgangslage



I. Ausgangslage

- Im Jahr 2007/08 (30.01.2007-23.06.2008) wurde das Projekt „Reorganisation und Neuausrichtung des J.J.Fux.-Konservatoriums“ unter externer Begleitung der Firma ICG Infora Consulting Group durchgeführt
- Folgende Zielsetzungen wurden verfolgt:
 - Festlegung der zukünftigen Kernaufgaben
 - Optimierung der internen Organisation
 - Entwicklung und Pflege konstruktiver Kooperations-beziehungen (u.a. zu anderen Bildungseinrichtungen)
 - Klärung des optimalen rechtlichen Rahmens
- Der Endbericht wurde im Juni 2008 der Landesregierung vorgelegt
- Externe Beratungskosten: € 73.724,95



I.1. Folgeprojekt „Reorganisation und Neuausrichtung des J.J.Fux-Konservatoriums“ (2009)

- Ziel: Erarbeitung und teilweise Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs
- Projektzeitraum: 01.02.-30.12.2009
- Kosten externe Projektleitung: € 26.000,--



I.2. Projektstruktur

Projektauftraggeber: Landesamtsdirektor

Projekteignerin: Hofrätin Dr.ⁱⁿ Roswitha Preininger, Leiterin FA6E

Projektleiter extern: Prof. Mag. Gerhard Freiinger, Vorsitzender des Musikschulbeirates

Projektteam: Prof. Mag. Anton Maier (Direktor JJFK), Prof.ⁱⁿ Mag.^a Margret Bogner (Dir.-Stv.ⁱⁿ JJFK), Mag. Kurt Gober (Personalvertretung FA6E/JJFK), Mag.^a Elisabeth Freiberger (Leiterin der FA1A-Organisation), Dr.ⁱⁿ Ulrike Zieger-Ötsch (A5-Personal) und Mag.^a Alexandra Marak (Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath)

Erweitertes Projektteam: Dr.ⁱⁿ Renate Krenn-Mayer (FA1F-Verfassungsdienst), Barbara Pojer und Josef Freißmuth (beide JJFK)

Methode: Projektteamsitzungen, Arbeitsgruppen, Workshops
und Einzelgespräche



I.3. Arbeitspakete

- I.1.** Optimierung der Organisationsstruktur und Organisationsabläufe: einschließlich IT-Unterstützung
- I.2.** Organisation – Musikbibliothek: Übergabe an die Landesbibliothek
- II.** Änderungen Personal-/Dienstrecht: Neuregelung der Abschlagstunden
- III.** Neues Statut auf Basis der Vorarbeiten
- III.1.** Erstellung des Organisationshandbuches
- IV.** Anpassung Leistungsangebot
- V.** Ausbau bzw. Festigung der Kooperationen
- V.1.** Kooperation mit der Stadt Graz
- VI.** Einführung einer laufenden Kosten- und Leistungsrechnung

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



II. Ergebnisse des Projektes



II. Ergebnisse des Projektes

I.1. Optimierung der Organisationsstruktur und Organisationsabläufe: einschließlich IT-Unterstützung

- Definition und Beschreibung von Kern- und Unterstützungsprozessen (IST) des JJFK (siehe Anhang)
- Optimierung der erhobenen Ist-Prozesse mit externer Begleitung in zwei Folgeprojekten unter Berücksichtigung von Schnittstellen innerhalb der FA6E
- Modellierung aller Prozesse des JJFK in ARIS



I.2. Organisation – Musikbibliothek: Übergabe an die Landesbibliothek

- Vertragliche und qualitative Sicherung der Bestände (85.600 Signaturen) im Zwischenlager Webling
- Bestellung Leitung der Musikbibliothek und Beginn der rückwirkenden Inventarisierung der Bestände in DABIS
- Aufnahme von Gesprächen mit der A9-Kultur bezüglich der Übertragung der Bestände in die Landesbibliothek nach Fertigstellung des Joanneumsviertels
- Aufnahme von Kontakten zur KUG bezüglich einer Alternativunterbringung der Bestände im Rahmen der Bibliothek der Kunstuniversität Graz
- Zusammenarbeit mit der FA1D-Landesarchiv



II. Änderungen Personal-/Dienstrecht: Neuregelung der Abschlagstunden

- Vorschlag für die Abgeltung von außerhalb des Unterrichts erbrachten Mehrleistungen, die durch die Einführung der neuen Funktionen Studienleitung und von 12 Fachbereichsleitungen entstehen, ist in Ausarbeitung und wird von der zuständigen Abteilung 5-Personal den Vertreter/innen des JJFK und der Dienststellenpersonalvertretung Ende Jänner 2010 vorgestellt



III. Neues Statut

- Organisatorische Optimierung durch die Herausnahme von bestehenden Hierarchien und ihren Ersatz durch die Einführung einer Studienleitung sowie von 12 Fachbereichsleitungen (gewählt im Okt. 2009)
- Überarbeitung der Inhalte des Statuts (siehe Anhang)
 - Organisation, Ziele und Ausbildungsangebot
 - Schulordnung
 - Prüfungsordnung
 - Studienordnung
 - Lehrpläne
- Beschluss durch die Steiermärkische Landesregierung am 06. Juli 2009
- Das Statut ist zur Zeit zur Genehmigung im zuständigen Bundesministerium

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums



IV. Anpassung Leistungsangebot





- Verstärkter Einsatz **alternativer Unterrichtsformen**
z.B. Partner- und Gruppenunterricht
 - Bedarfsorientiert, unter Berücksichtigung pädagogischer Qualitätskonzepte
 - Sicherstellung der notwendigen Qualifizierung der Lehrenden
 - Variable Unterrichtsgestaltung ermöglicht einen umfassenden Zugang zur Musik und den Ausbildungsinhalten
 - Einsparungspotential



- Projekt „**Singschule inklusive Instrumentenkarussell**“
 - Zugang zu qualitativ hochwertiger musikalischer Ausbildung für möglichst viele Grazer Kinder im Alter von 6-10 Jahren
 - Kooperation mit Grazer Volksschulen aufbauen
 - Überwindung von Sprachbarrieren durch gemeinsames Singen (Diversity-Aspekt)
 - Vier Standorte: VS Gösting, VS Puntigam, VS Schönau, VS Neuhart
 - 113 Schüler/innen und 28 Lehrkräfte (2009/10)



● **Blasmusik**

- ao. Studiengang Blasorchesterleitung zur Erhöhung des musikalischen Leistungsstandards der Amateurblasmusik in der Steiermark in Kooperation mit den 397 Mitgliedskapellen des Steirischen Blasmusikverbandes (teilweise Übernahme von Lehrer/innenkosten für den ao. Studiengang)
- Neues Konzept für das Blasorchester des JJFK wird erarbeitet
- Blasmusikinformationszentrum (BLIZ): Ressortbezogene Aufgabenstellung, Zuordnung und Positionierung hinterfragen



● **Alte Musik**

- o. Studiengang Alte Musik: Ausbildung auf hohem künstlerischen Niveau, Schwerpunkt historische Spieltechniken auf Originalinstrumenten:
Historische Violininstrumente, Viola da Gamba, Historischer Gesang, Barockcello, Barocktrompete
- Für einen (inter-)national anerkannten Studienabschluss wäre eine Kooperation mit einer Universität (KUG) erforderlich;
- Voraussetzung: Abstimmung des Lehrangebotes mit der KUG



V. Ausbau bzw. Festigung der Kooperationen

- Kunstuniversität Graz:
 - Bachelorstudium IPG-Volksmusik: 20 Studierende 2009/10
 - Lehrpraxis Studierender der KUG: 17 Studierende 2009/10
 - Begabtenförderung: 40 zusätzliche, geförderte Unterrichtsstunden für (hoch-)begabte Schüler/innen
 - Jour-fixe der FA6E-JJFK mit der KUG
- Anton Bruckner Privatuniversität Linz
 - Studium Populärmusik: 10 Absolvent/innen 2008/09
- Musikgymnasium Dreihackengasse
 - Konzept für Verbindung gymnasialer und musikalischer Ausbildung (JJFK oder KUG)
 - Erhöhung und Sicherung der musikpädagogischen Qualität durch verstärkte Kooperation und Information
 - 234 Musikgymnasiumsschüler/innen am JJFK (WS 2009/10)



V.1. Kooperation mit der Stadt Graz

- Sieben Außenstellen

Standort	Schüler/innen	Unterrichtsstunden
Andritz	146 (129)*	98,5
Berliner Ring	109 (103)	83,0
Eggenberg	88 (79)	70,0
Eisteich	100 (83)	85,5
Muchar	104 (94)	53,5
St. Johann	116 (104)	71,5
Webling	84 (74)	67,5
Gesamt:	747 (662)	529,5

* Der Klammerausdruck umfasst Schüler/innen mit Hauptwohnsitz in Graz

- Für die Außenstellen beträgt der Anteil **Grazer Kinder 88,6%**
- Die Gesamtzahl der geleisteten Wochenstunden an den Außenstellen entspricht etwa **24 Vollzeitäquivalenten**



V.1. Kooperation mit der Stadt Graz

- Musikalische Ausbildung für Grazer Kinder und Jugendliche flächendeckend im Grazer Stadtgebiet: Sicherstellung der sieben dislozierten Unterrichtsstandorte des JJFK durch die Stadt Graz
- Forcierung Elementare und Allgemeine Musikausbildung (z.B. Projekt Singschule)
- Forcierung von Angeboten für Migrant/innen



IV. Einführung einer laufenden Kosten- und Leistungsrechnung

- Dieses Arbeitspaket ist abhängig vom Verlauf des Gesamtprojektes „Controlling und Berichtswesen“ in der Landesamtsdirektion

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



III. Interviews und Workshops



III. Interviews und Workshops

- Einbindung der Mitarbeiter/innen in 17 Workshops mit 112 Teilnehmenden zu
- 4 Themenbereichen:
 - Organisation (Öffentlichkeitsarbeit, Abschlussprüfungen, Warteliste, Verwaltung, interne Kommunikation)
 - Rahmenbedingungen für die Lehrer/innen (Karriereplanung, Infrastruktur und Raumausstattung, Fortbildungen)
 - Kooperationen (Außenstellen, Musikgymnasium)
 - Pädagogik (Elementare Musikpädagogik, Blasmusik, Alte Musik, Populärmusik, Korrepetition, Sinfonieorchester, Begabtenförderung)

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



IV. Umsetzungsempfehlungen ab 2010



IV. Umsetzungsempfehlungen ab 2010

...in den Kategorien:

- Organisation
- Dienstrecht
- Kommunikation/Information
- Pädagogik/künstlerisches Angebot
- Kooperationen
- Politische Entscheidungen



IV. Umsetzungsempfehlungen ab 2010

● Organisation:

- Genehmigung und Umsetzung des neuen Organisationsstatutes
- Organisatorische Neustrukturierung der Schüler/innen- und Studierendenadministration: Schwerpunkt Kund/innenfreundlichkeit
- Erarbeitung eines Konzeptes für den Bereich der Instrumentenverwaltung
- Integration in den Musikschulbeirat
- Fortbildungsmaßnahmen: Schuladministration und pädagogisches Personal
- Neupositionierung Blasmusikinformationszentrum (BLIZ)

● Dienstrecht:

- Verhandlungen und Beschluss über zukünftige finanzielle Abgeltung von Funktionen



IV. Umsetzungsempfehlungen ab 2010

- Kommunikation/Information:
 - Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
 - Verbesserung der internen Kommunikation
 - Interne Klausur für die Fachbereichsleitungen
 - Mitarbeiter/innenbefragung
- Pädagogik/künstlerisches Angebot:
 - Weiterentwicklung der pädagogischen Standards und organisatorische Abstimmung mit dem Steirischen Musikschulwesen
 - Qualitätssicherung der Begabtenförderung am Musikgymnasium
 - Bewußtseinsbildung und Umsetzung alternativer Unterrichtsformen
 - Evaluierung neu eingeführter pädagogischer Angebote:
z.B. Singschule, Basislehrgänge Blasmusik- und Chorleitung



IV. Umsetzungsempfehlungen ab 2010

- **Kooperationen:**
 - Ausbau der Kooperation mit der KUG-Lehrpraxis
 - Verhandlungen mit der Stadt Graz-Außenstellen
- **Politische Entscheidungen:**
 - Entscheidung über den Standort der Musikbibliothek
 - Entscheidung über die Wiederaufnahme des Studiums Popularmusik

Reorganisation und Neuausrichtung des Johann- Joseph-Fux-Konservatoriums



**Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit!**